

Swissnoso, Sulgeneckstrasse 35, 3007 Bern

---

An die Direktionen der Spitäler und  
Kliniken, die am Swissnoso-Programm  
«Erfassung postoperativer  
Wundinfektionen» teilnehmen

Dr Carlo Balmelli, Lugano  
Marie-Christine Eisenring, Sion  
Prof. Stephan Harbarth, Genève  
Prof. Jonas Marschall, Berne  
Prof. Didier Pittet, Genève  
Prof. Hugo Sax, Zurich  
Dr Matthias Schlegel, Saint-Gall  
Dr Alexander Schweiger, Zoug  
PD Dr Laurence Senn, Lausanne  
PD Dr Rami Sommerstein, Lucerne  
Prof. Nicolas Troillet, Sion  
Prof. Sarah Tschudin Sutter, Bâle  
Dr Danielle Vuichard Gysin, Frauenfeld  
Prof. Andreas Widmer, Bâle  
Prof. Giorgio Zanetti, Lausanne  
PD Dr Walter Zingg, Zurich

Bern, Januar 2022

**Bereitstellung der spital-/klinikspezifischen Berichte in elektronischer Form auf der Swissnoso-Plattform  
(<https://swissnoso.memdoc.org/>)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die individuellen Berichte für alle Spitäler und Kliniken, die am nationalen Programm zur Überwachung postoperativer Wundinfektionen von Swissnoso teilnehmen, nun verfügbar sind – dies bereits zum zehnten Mal in Folge. Die Berichte beziehen sich auf folgende Erfassungsperioden:

- 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Eingriffe ohne Implantation von Fremdmaterial
- 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 für Eingriffe mit Implantation von Fremdmaterial (Orthopädie, Herzchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie)

Diese Berichte, die Swissnoso jedes Jahr erstellt, enthalten die jeweils aktuellsten Ergebnisse. Sie sind online verfügbar und können mit einem passwortgeschützten Zugang im pdf.-Format von der Swissnoso-Plattform heruntergeladen werden. Die für die Erfassung zuständigen Personen und die Qualitätsverantwortlichen an Ihrer Institution verfügen über einen elektronischen Zugriff auf die Swissnoso-Plattform (<https://swissnoso.memdoc.org/>).

Wir bitten Sie, Ihren Bericht zur Kenntnis zu nehmen, der aus drei Teilen besteht:

- «Ihre Resultate auf einen Blick» in Tabelle 3.0 mit einem Vergleich der aktuellen mit der vorgängigen Periode sowie einem anonymen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken;
- Eine Zusammenfassung der kumulativen Ergebnisse seit Beginn der Erfassung in fünf verschiedenen Tabellen, die periodische Vergleiche und einen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken enthalten;
- Die detaillierten Ergebnisse der oben genannten Erfassungsperioden für die verschiedenen Arten von Eingriffen, die Ihr Spital oder Ihre Klinik in die Surveillance eingeschlossen hat.

Für die Ausgabe vom Januar 2022 haben wir dieselben Analysen wie im Vorjahr durchgeführt, indem wir die Infektionsraten nach Vorliegen einer Krebserkrankung in der Kolon- und Rektumchirurgie und nach Dringlichkeitsstatus der Operation kategorisiert haben (Tabellen 3.1.5 und 3.2.5). Ebenso stützt sich bei einem beidseitigen operativen Eingriff (Hernien, Hüft- und Knieprothesen), der während derselben Operation durchgeführt wird, die Evaluation des Timings der Antibiotikaprophylaxe auf den Zeitpunkt der Gabe während des ersten Eingriffs (Tabelle 3.2.4).

Wir empfehlen Ihnen, diesen Bericht den betroffenen Abteilungen Ihres Spitals oder Ihrer Klinik zukommen zu lassen und ihn mit den verantwortlichen Personen zu besprechen. Dieses Dokument, das nützliche Informationen für die Infektionsprävention enthält, kann bedeutende Unterschiede zu den anderen Institutionen aufzeigen – Unterschiede, die gegebenenfalls zu einer Nachprüfung der Fälle motivieren können, um mögliche Präventionsmassnahmen zu korrigieren oder zu optimieren.

Bislang wurden im nationalen SSI-Surveillance-Programm 581'000 Fälle eingeschlossen und analysiert. Swissnoso stellt den teilnehmenden Spitälern und Kliniken damit laufend aktualisierte Daten zur Verfügung, die eine solide Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungsqualität bilden. Ausserdem bietet Swissnoso den Spitälern und Kliniken die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Interventionsmodul (SSI Intervention), das auf eine Verbesserung der Operationsvorbereitung mit Fokus auf Haarentfernung, Hautantiseptis und Antibiotikaprophylaxe abzielt.

Gerne stehen wir Ihnen zur Unterstützung bei der Interpretation dieses Berichts zur Verfügung ([christelle.perdrieu@hopitalvs.ch](mailto:christelle.perdrieu@hopitalvs.ch)). Wir danken Ihnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. A. Widmer  
Basel  
Präsident

Prof. N. Troillet et Dr. Delphine Berthod  
Sitten  
Wissenschaftliche Leiter

